

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

in Nr. 79.

Montag den 3. April

1871.

## Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Ein-  
führung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landes-  
theilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des  
Bemeinderathes hiermit für die Stadt Wiesbaden verordnet,  
was folgt:

§. 1. Die Leichen von gefallenem, sowie getödtetem krankem  
Bieh sind, mit den nachstehend bemerkten Ausnahmen, nur auf  
einem Schindanger und nur von der ämtlich hierzu bestellten  
Person zu vergraben.

§. 2. Die im §. 1 genannte Person hat für das bezeichnete  
Geschäft von dem Eigenthümer des Viehs folgende Gebühr zu  
beanspruchen:

- a) für das Vergraben eines Pferdes, eines Ochsen oder einer  
Kuh 1 Thlr.,
- b) für das Vergraben eines Schweines, einer Ziege, eines  
Schafes 15 Sgr.,
- c) für das Vergraben von kleinerem Bieh für das Stück 10 Sgr.

§. 3. Der Eigenthümer des Viehes ist gehalten, die Viehleiche  
auf den Schindanger bringen zu lassen und der im §. 1 benannten  
Person hiervon Anzeige zu machen und zwar Beides längstens  
innerhalb sechs Stunden nach dem Verenden des Viehes.

§. 4. Die Grube, in welcher die Viehleiche verscharrt wird,  
ist sechs Fuß tief anzulegen und müssen über derselben mindestens  
wei Fuß Erde aufgetragen werden.

§. 5. Die Leichen von Katzen und kleineren Hunden fallen  
nicht unter vorstehende Bestimmungen und können von dem  
Eigenthümer auch an einem anderen, ihm zur Verfügung stehenden  
Orte vergraben werden.

§. 6. Haut, Fleisch und sonstige Körperteile dürfen von der  
zu vergrabenden Viehleiche nur dann zurückbehalten werden,  
wenn hierzu der königliche Kreis-Thierarzt die schriftliche Er-  
laubnis erteilt hat.

§. 7. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§. 1,  
4 und 6 werden mit Geldstrafe bis zu drei Thalern oder  
erhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.  
Wiesbaden, 23. März 1871. Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Bäckers Philipp Kleber zu  
Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den  
5. April l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch  
einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei  
Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden  
Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.  
Wiesbaden, den 28. März 1871.

Königliches Amtsgericht IV.

## Gymnasium zu Montabaur.

Das hiesige vollberechtigte Progymnasium soll zu Ostern d. J.  
mit Genehmigung des Herrn Ministers, laut Min.-Verf. vom  
1. März c., durch Errichtung der **Prima** zum Gymnasium  
erweitert werden.

Die freundliche und gesunde Lage der Stadt läßt die Anstalt

auch für den Besuch auswärtiger Zöglinge als geeignet erscheinen.  
Dieselben finden bei hiesigen Bürgern ein gutes und billiges,  
von den Lehrern wohl überwachtes Unterkommen.

Das neue Schuljahr beginnt am **Donnerstag den  
20. April c.**

Der unterzeichnete Direktor der Anstalt nimmt Anmeldungen neu  
eintretender Schüler für alle Gymnasialklassen entgegen und ist  
bereit, auf gesl. briefliche Anfragen weitere Auskunft zu ertheilen.  
Montabaur, den 27. März 1871. Dr. Pähler. 100

## Holzversteigerung.

Am **Mittwoch den 5. April c., Vormittags 9 Uhr  
anfangend**, sollen nachstehend bezeichnete Hölzer aus den  
Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden an Ort und Stelle,  
mit Creditbewilligung bis zum 1. September c., öffentlich ver-  
steigert werden:

### 1) Im Distrikt Himmelswies:

- 60 Stück kieferne Gerüststangen I. Cl.,
- 110 " " " " II. "
- 350 " " " " III. "

### 2) Im Distrikt Rentmauer 1. Theil:

- 5 Stück kieferne Gerüststangen I. Cl.,
- 10 " " " " II. "
- 70 " " " " Hopfenstangen III. "
- 100 " " " " IV. "
- 31 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 3 " " " " Prügelholz,
- 5 " " gemischtes " "
- 5 " " Nadelholz " "
- 12775 Stück buchenes Reiser-Wellen,
- 500 " gemischte " "
- 1000 " Nadelholz " "

Zusammenkunft auf der Platter Chaussee am Adamsthale  
Begleiter.

Jasanerie, den 30. März 1871.

Der königliche Oberförster.  
v. Wyleben.

244

## Bekanntmachung.

Dienstag den 4. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,  
sollen in dem hiesigen Rathhause 30 Stück große und kleine,  
ovale und runde Spiegel, mehrere mit Crisallgläser, einige hundert  
Fuß Gold-, Poltur- und Antique-Leisten, eine Parthie Photo-  
graphierahmen, sechs Dugend Thürschoner, mehrere Glasfäßen,  
1 Schreibpult mit Glasaufsatz, eine Drehbank mit Schneidzeug  
ein Bleizug mit vollständigem Zugehör, eine Rittmaschine, zum  
Farbmahlen geeignet, ein Blechofen, eine Klopfsäge u. dgl., sowie  
ein neues zweiräderiges Karrnchen mit Federn und einige Stück  
Hausmöbel gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.  
Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Bürgermeister II.  
16397 Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 4. April l. J. und nöthigenfalls den folgenden  
Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben  
des verstorbenen Herrn Ludwig Gangloff von hier die zu  
dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Tischen, Stühlen, Schrän-

ten, Kommoden, 1 nußbaumener Secretär, Sophas, Spiegeln, Bettstellen, Bettwerk, Matrasen, Weißzeug, Kleidungsstücke, Glas- und Porzellansachen, silbernen Gabeln und Löffeln, 1 Nähmaschine und sonstigem Haus- und Küchengeräthe zc. bestehend, in dem Hause Bahnhofstraße No. 3 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. März 1871. Der Bürgermeister II.  
15678 Coulin.

### Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch den 5. d. Mts. bestimmt gewesene Porzellanversteigerung findet **Freitag** den 21. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in dem hiesigen Rathhauseaal statt.

Wiesbaden, den 1. April 1871. Der Bürgermeister II.  
177 Coulin.

### Höhere Bürgerschule.

Die **öffentlichen** Prüfungen der **Vorbereitungsklassen** finden statt: Montag den 3. d. M. Vormittags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Klasse Ia; 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr Klasse Ib; 11—12 Uhr Klasse IV; Nachmittags 2—3 $\frac{1}{2}$  Uhr Klasse III; 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Klasse II. Die **öffentlichen** Prüfungen der **höheren Bürgerschule**: **Dienstag** den 4. d. M. Vormittags 8—10 Uhr Klasse VI; 10—12 Uhr Klasse V. Nachmittags 2—4 Uhr Klasse IV; 4—6 Uhr Klasse III. **Mittwoch** den 5. d. M. Vormittags 8—10 Uhr U. II<sup>da</sup>; 10—11 Uhr D. II<sup>da</sup>. Nachmittags 3 bis 5 Uhr Schlußfeierlichkeit.

Wiesbaden, den 31. März 1871. Rektor Polack.

### Die öffentliche Frühlingsprüfung in der Mittelschule in der Lehrstraße

findet Montag den 3. und Dienstag den 4. April Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und die Schlußfeierlichkeit Mittwoch den 5. April Nachmittags von 2 bis 5 Uhr statt. Die Angehörigen unserer Schüler und Schülerinnen, sowie Freunde des Schulwesens werden zu derselben hierdurch freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 31. März 1871. Lang, Oberlehrer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts von hier sollen Montag den 3. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien: 3 Kanape's, 5 Kommoden, 3 Schränke, 1 vollständiges Bett, 1 Nähtisch, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 3 Bilder, 5 Gypsfiguren, 100 Stück Dielen, 3 Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug und ein Nähtisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. April 1871. Der Gerichts-Executor.  
432 Klug.

### Notizen.

Heute Montag den 3. April, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Etwiller Stadtwald Distrikt Kauf. (S. Tgbl. 78.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Tagelöhners Philipp Braun von Wehen gehörigen Mobilien zc., in dem Hause Weisbergstraße 11. (S. Tgbl. 76.)

Mittags 12 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von je 90 Stück ansehnlichen Geländerstüben für die höhere Mädchenschule und die zweite Elementarschule, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 77.)

Nachmittags 3 Uhr: Hausversteigerung der Frau Christian Dennenmann Wwe., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 78.)

Versteigerung der zur Concursmasse der Ehefrau des Jacob Reichardt, Katharine, geb. Faust, von Wiesbaden gehörigen Immobilien, resp. Immobilien-Anteile, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 78.)

## Möbel zu verkaufen

Taunusstraße 12b. Einzusehen von 4—6 Uhr. 107  
Bei **Wilhelm Kimmel**, Rengasse 12, sind zwei **Nieder**  
aus der Hand zu verpacken. 86

## Den verehrl. Damen

empfehle ich mein Lager in **Strohütten, Blumen, Bändern, Federn** zc., sowie eine Auswahl in

## fertigen Hüten

nach den neuesten Modellen.

Chr. Jstel, Langgasse 15. 111

## Für Confirmanden!

**Rappen** und **Salzbinden** empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

### H. Profitlich's Erben,

139 Metzgergasse 20.

In dem **Kleider-Magazin obere Webergasse 35** sind alle Sorten Herren-Kleider in schöner Auswahl und solider Arbeit zu billigsten Preisen zu haben.

Hosen von 1 fl. 24 kr. an, Röcke von 3 fl. an, Hemden 1 fl. 24 kr., sowie überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

106 **H. Löwenherz**, obere Webergasse 35.

## Nürnberger Feld-Spargel,

100 Kolben 24 kr. bis zu 3 fl., versendet täglich frisch gestochen **A. Göpfert**, Mühlgasse **L. 10, Nürnberg.** 418

**Mauritiusplatz 4** sind Kleider, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanape's, Tische, Rohr- und Strofstühle, Bettstellen, Matrasen, Strofsäcke, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alles neu und billig, zu verkaufen bei **Fr. Haberstock.** 14920

Schöne vierschlubladige große und kleine **Kommoden**, ein- und zweithürige Kleiderschränke, eine Brandliste, ovale Tische, Pfeilerschränken, Kanapes, Sessel, Waschkommoden und Nachttischen mit und ohne Marmorplatten, Bettstellen, Matrasen und sonstiges Bettwerk, sowie eine große Parthie Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 15663

Umzugshalber **Nerostraße 30** zu verkaufen: Ein schöner Gaslüfter, ein Kaffee-Service, Kommoden, Spiegel, ein kleiner nußbaumener Schreibtisch, ein großer in Eichenholz (polirt), Waschtische und Waschschränke, kleine viereckige, runde und ovale Tische, Bettstellen mit Sprungrahmen, Glas- und Porzellansachen, Thele und Regale, Kleiderhängen, Kleiderschäbe, gebrauchte Teppiche, Fenstergalerien und verschiedene andere Haushaltungs-Sachen. 109

Wegen Abreise zu verkaufen: Ein schönes **Pianino**, fast neu, mit prachtvollem Ton, und Klavierstuhl, Vorhänge, Petroleum-Lampe, Körbe und Kisten, sowie ein schönes Delbild. Näheres in der Expedition d. Bl. 108

Eine fast neue **Nähmaschine** mit Mahagonitisch ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 18, erste Etage. 116

Nerostraße 27 sind zu verkaufen: **Bettstelle, Weißzeug, Schrank, Kanape.** 117

Hochstätte 5 sind 3 **Gusseisen-Ballen**, 2 zweispitzige und ein Wadenhammer zu verkaufen. 48

Für Einjährige der Infanterie sind **Militär-Effecten** wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näb. Exped. 90

**Kanarienvögel** (Hähnen und Weibchen) und eine Amsel zu verkaufen Hochstätte 18. 76

Dirschgraben 16 sind ein **Garzer Hahn** und zwei Garzer Weibchen zu verkaufen. 132

Gute **Regenfässer** zu haben Weisbergstraße 15. 110

Ein **Wischerhund** gesucht Weisbergstraße 15. 110

**! 31 Kirchgasse 31 !**

**! Eckladen vom Mauritiusplatz !**

# Tapeten, Wachstuche & Rouleaux

in großer, reicher Auswahl zu billigsten, festen Preisen empfiehlt

Eckladen vom

**Mauritiusplatz.**

**Chr. L. Häuser,**

(früher C. Jäger.)

**31 Kirchgasse 31.**

## Bahnarzt **Dr. Walther**

wohnt jetzt

**Taunusstraße 8.**

Wiesbaden, den 1. April 1871.

171

## Gebraunter Java-Café,

I. Qualität à 15 Sgr. per Pfund,

II. do. à 13 " " "

empfehl

**Fr. Eisenmenger,**

Tanggasse, vis-à-vis der Post.

154

## J. C. Keiper, Michelsberg 6,

153

empfehl zu bevorstehenden Festtagen:

### fst. österr. Kaisermehl und fst. Vorschuß

in anerkannt vorzüglicher Qualität, neue **Rosinen, Corinthen, Mandeln, Java- und Ceylon-Zimmt**, ganz und gestoßen, Stampfmelis per Pfund 19 kr., gestoßenen Raffinade per Pfund 22 kr., fst. Melis und Raffinade, im Brod per Pfund 19, 20 und 21 kr., prima Schweineschmalz, beste Eiergemüs- und Suppenmudeln, ital. Macaroni, türk. Zwetschen, Brünellen, sowie alle Colonial- und Specereiwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

**Macaroni**, lang Faden, per Pfund 24 kr.,

" Bruch, per Pfund 16 kr.,

**Eiergemüsmudeln** per Pfund 16 kr.,

**Brünellen** per Pfund 32 kr.,

**Zwetschen prima** per Pfund 10 kr.,

**Aepfelschnitzen** per Pfund 10 kr.,

**Confektmehl,**

**prima Vorschuß, sowie**

**Schmelzbutter**

empfehl

**Johann Wolff,**

Marktstraße 11.

151

Schachtstraße 18 ist zu haben: **Wittagstisch** zu 12 kr., **Abendtisch** zu 8 kr.; auch können daselbst Fremden übernachten.

## G. Krohmann.

168

Ein **Confirmandenrock** (noch wie neu) zu verkaufen Schwalbacherstraße 55 im 3. Stod. 143

Graben 2 sind drei **Stühle** zu verkaufen. 138

Friedrichstraße 18 sind zwei **Oleander** und zwei **Ephen** zu verkaufen. 146

## Deutscher Phönix.

**Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.**

**Wohnungs-Veränderungen,**

welche Seitens der bei obiger Gesellschaft Versicherten stattgefunden haben, bitte mir gefälligst anzuzeigen.

**C. H. Schmittus, Haupt-Agent,**

147

Taunusstraße 43.

## Local-Veränderung.

Die **Specereiwaaren, Tabak- und Cigarren-Handlung** von **Wilh. Weitz**, vormals Marktstraße 24, befindet sich jetzt

**Marktstrasse 28,**

Bierbrauerei zu den drei Königen. 185

## Allgemeiner deutscher Schneiderverein.

Montag den 3. April Abends 8 Uhr: **Versammlung** im Gasthaus zum Guttenberg (Nerostraße). Sämtlichen Schneidern ist der Zutritt gestattet.

**Der Vorstand.** 162

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß mein Lager in **Frühjahrs-Artikeln** jetzt wieder vollständig assortirt ist.

176

**F. Dörr.**

Mein **Brod- und Mehlverkauf** ist **No. 8** im **Cron'schen** Hause am Markt.

**Hammermühle.**

**B. May.** 34

**Colonel Church**, bisher Adolphsberg 3 wohnhaft, bittet etwa rückständige **Forderungen** an ihn **sofort im Hotel zur Rose** abzugeben, da er im Begriffe steht, Wiesbaden zu verlassen. 94

Rheinstraße 48 sind zwei halbjährige **Sühnerhunde** und eine **Vogelheide** zu verkaufen. 16198

Ausgezeichnete **Kartoffeln** per Kumpf 12 kr. Adlerstraße 7. 54

Adlerstraße 29 ist ein fettes **Rind** zu verkaufen. 148

Nichtblühende **Johanniskartoffeln** zu verk. Kirchgasse 37. 163

Ein gut erhaltener **Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 16388

Ein erfahrener **Bügelmädchen** gesucht Adlerstraße 38. 183

## Verloren

am Samstag Morgen eine goldene **Herren-Vorstiednadel** von rothen Perlen (eine Hand vorstellend), mit Brillanten eingefaßt, vom Theaterplatz an bis zum Kochbrunnen durch die Kuranlagen, Wilhelmstraße bis zur Rheinstraße. Eine gute Belohnung wird zugesichert. Näheres bei dem Portier im Hotel zu den vier Jahreszeiten. 182

# Cursaal zu Wiesbaden.

Von heute an bis auf Weiteres täglich einmal Musik im grossen Saale oder im Curgarten und zwar: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag 3 Uhr Nachmittags, Montag und Freitag 7 Uhr Abends.

371

## Die Administration.

### Wiesbaden.

Montag den 3. April 1871, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, im grossen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstrasse Nr. 16):

## Sechste und letzte Soirée für Kammermusik

der Herren Reblezek, Scholle, Knotte und Fuchs, unter gefälliger Mitwirkung des Hrn. Julius Buths (Piano).

### Programm.

1. Quartett von Beethoven. (B-dur op. 18.)
2. Quartett von Mendelssohn. (Es-dur op. 12.)
3. Quartett für Clavier, Violine, Viola und Violoncell von Jos. Brahms. (G-moll op. 25.)

Einzelne Bilette für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse.

Ende nach 8 Uhr.

22

## C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Saison empfehle meinen geehrten Kunden folgende neuangekommene Waaren, als:

**Schmuckgegenstände** (Brochen, Ohr-  
ringe &c.),

**Glaacé-Handschuhe,**

**Sommer-Strümpfe & Socken** in Seide, Feinen  
und Saumwolle,

**Kragen und Manschetten,**

**Hosenträger etc.,**

**Halsbinden,**

**Sonnen-Schirme** (grosse Auswahl),

**Spazierstöcke,**

**Meerschamwaaren etc.,**

**Parfümerien** (Kämme und Bürsten).

Grosse Auswahl. Preise billigst.

**C. W. Deegen,**

Webergasse 16.

142



**Frankfurter Pferdemarktsloose**  
à 1 Thlr. zu haben bei **W. Speth, Langg. 27.**

## Wiesbadener Protestantenverein.

Auf Grund des §. 6 unseres Statuts berufen wir hiermit die Vereinsmitglieder auf **Montag den 3. April Abends präcis 8 Uhr** in den oberen Saal der Restauration **Weins** zu einer

## General-Versammlung.

### Tagesordnung:

1) Besprechung der Gegenstände, welche in der demnächst stattfindenden Generalversammlung des Nass. Zweig-Protestantenvereins zur Berathung kommen werden.

2) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

82

Der Vorstand.

## Allgemeine Versammlung.

Im Schirmer'schen Saale wird Dienstag den 4. April Abends 8 Uhr unser **Abgeordneter**, Herr Ober-Appellationsgerichtsrath **Hehner**, über seine Thätigkeit während der letzten Landtags-Sitzungen in Berlin Bericht erstatten, wozu wir die sämmtlichen Wähler Wiesbadens hiermit ergebenst einladen.

83

Der Wahlausschuss.

## Feuerwehr.

Die Mannschaft der grossen Fahrspitze Nr. 3 wird auf heute den 3. April Abends 8 Uhr zu einer Versammlung bei Herrn **Nicolai, Römerberg**, eingeladen.

Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder.

120

## H. Wenz, Conditior, 165

Spiegelgasse 4,

empfehle seine

## Ostergegenstände- Ausstellung

in reichlichster Auswahl,  
auch Biscuit-Eier, Hasen & Lämmer.

Ich zeige hiermit ganz ergebenst  
die **Eröffnung meiner  
Oster-Ausstellung**  
an.

**Friedr. Jäger's Conditorei**

170 große Burgstrasse 10.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass meine **Osterausstellung** von heute an eröffnet ist.

**M. Munsch, Conditior,**

156

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Betrodnete türk. und hamb. **Zweischen**, Aepfel, Birnen  
Brünellen, beste Eiergemüsenudeln und acht ital. Maccaron  
empfehle

16377

**F. Strasburger,**  
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnensstrasse.

## Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 5. April l. Js. Abends 8 Uhr:

### Versammlung

im „Casino“.

#### Tagesordnung:

- 1) Bericht des Comités über die Versammlung Mittelrheinischer Aerzte zu Wiesbaden am Pfingstdienstag d. Js.;
- 2) Vorlage des Bauplans des neuen Hospitalbaues durch Herrn Bürgermeister Lanz.

152

Soeben erschien:

**Stolke, Friedrich**, Dampelmann auf  
Wilhelmshöhe,  
à 12 fr. vorrätzig bei 429  
**Rodrian & Röhr**,  
vormals **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**.

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden, sowie Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. April a. c. an nicht mehr Neugasse 22, sondern

**Neugasse 2a, Parterre, zunächst der Friedrichstraße,**

wohne. Hochachtungsvoll  
1'9 **J. Wagner**, Civil- und Uniform-Schneider.

### Geschäfts-Verlegung.

Mein Laden befindet sich nicht mehr Häfnergasse 17, sondern

**1 Mühlgasse 1,**  
vis-à-vis der Wilhelms-Heilanstalt.

**L. Plagge,** 121

vormals **A. M. Eichhorn**, Korbwaaren-Fabrik.

### Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt **Neugasse No. 11.**

115 Frau **Emeluth**, praktische Hebamme.

**Strohüte** werden gewaschen, gefärbt und façonnirt bei  
113 **Chr. Jstel**, Langgasse 15.

### Strohüte,

Hutformen, Blumen, Federn, Bänder, Tülle und Gaze sind in großer Auswahl eingetroffen.

**Adolph Rayss,**  
Langgasse 37.

### Roll-Läden

liefere in verschiedenen Nummern, auf beste Leinwand geleimt, in schöner Maschinenarbeit zu billigstem Preise.

144 **Chr. Maxaner**, Römerberg 27.

**Eiserne Gartenbank** zu kaufen gesucht. N. Exp. 16217

## Saalbau Nerothal.

Localitäten für geschlossene Gesellschaften und Vereine, schön eingerichtete **Regelbahn**, **Restaurationszimmer**, ausgezeichnete **Weine** von 12 fr. an per Schoppen und höher, vorzügliches **Glas Bier** à 4 fr., sowie **gute Restauration**.  
180 Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger**.

### Local-Veränderung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in die **Nerostrasse 33 zweiter Stock** verlegt habe und daselbst meinen Vorrath von **Besatz- und Modeartikeln, Kurzwaaren, Weißwaaren, Strumpf- und Wollenwaaren, Futterstoffen &c.** zum Einkaufspreise 11698 ausverkaufe.  
**M. Foreit.**

**Nerostrasse 33 im II. Stock.**

Für die diesjährige Saison

### Sonnen-Schirme und En-tout-cas

in allen Sorten und Größen empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

**H. Profitlich's Erben,**  
Metzgergasse 20.

NB. Alle Reparaturen werden bestens von uns ausgeführt. 137

### Geschäfts-Eröffnung.

Unter dem heutigen eröffne ich am hiesigen **Platz Kirchhofsgasse 3** ein **Metzgergeschäft** und empfehle einem geehrten Publikum dasselbe angelegentlichst bei reeller Bedienung.

16332 **M. Marx**, Metzger.  
Rindfleisch 1. Qualität per Pfund 16 fr.

### Gefang- und Gebetbücher

in einfachen, sowie eleganten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**Wilh. Sulzer,**  
92 **Martstrasse 34 im Einhorn.**

### Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfiehlt unter Zusicherung reellster und prompter Bedienung  
14890 **A. Wahler**, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

### Maikräuter- und Maiwein-Essenz

und **Orangen** empfiehlt  
166 **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4.  
Leichenbitter **Hartmann** wohnt von heute an **Friedrichstraße No. 24.** 102

## Tapeten.

Musterlager der neuesten und geschmackvollsten Dessins zu den billigsten Preisen bei

**H. Schwenck Wittwe,**

15322

18 Häfnergasse 18.

## Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonus,** Euserstraße 13a. 12978

**Ruhrkohlen** bester Qualität sind eingetroffen und direkt vom Schiff zu beziehen bei 14392 **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Döfenbach bezogen werden. 15358 **August Komberger,** Morizstraße 7.

**Ruhrkohlen** erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei **August Koch,** Drantienstraße 16. 15696

## Ruhrkohlen erster Qualität,

sehr stückreich, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei 135 **Jean Grünewald,** Adlerstraße 15.

## Engl. Buchbinder-Calico

bei **G. Jfland,** Weißadlergasse 10 in Frankfurt a. M. 41

## Gartenfiguren

empfehlen **F. Lantz,** Morizstraße 14. 14151

## Fallsucht ist heilbar!

Eine „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante,** Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medailles u. zu **Warendorf** in Westfalen“, welche gleichzeitig **zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete** Atteste und Dankagungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf direkte Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 415

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, sind einige gut erhaltene Chaisenräder, -Federn und -Lederdecken, sowie gebrauchte Bettstellen, Bettzeug, Stühle u. s. w. billig zu verkaufen. 152

Gebrauchte **Zinkwannen,** noch in gutem Zustande, sind zu verkaufen Heroldthal 2. 140

**Schulbücher** für die obersten Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind zu verkaufen. Näh. Exped. 160

Ein fast neuer **Säulen-Ofen** billig zu verk. N. Exp. 157 Römerberg 35 wird **Wasche zum Bügeln** angen. 14864

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Eine gute **Dunghaut** ist zu vergeben Geisbergstr. 15. 110

**Frühlkartoffeln** zu verkaufen Häfnergasse 13. 130

Vier Cubit-Ruthen **Sonnenbergerbruchsteine** werden gesucht. Näh. bei Lünchermeister **N. Belz,** Bleichstraße. 26

## Rosenstäbe und Baumspfähle

vorrätig bei **W. Gall,** Dogheimerstraße 29a. 110

Eine Parthie **Delfässer** verschiedener Größe, auch als Zangefässer anwendbar, sowie eine Zangepumpe von Eisen sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 15366

Zur Anfertigen, Repariren und Poliren von **Möbel** empfiehlt sich **Chr. Huth,** Hochstraße 30. 122



Entlaufen am Faulbrunnen Freitag Abend ein brauner **Budel** mit weißen Abzeichen, auf den Namen „Castor“ hörend. Vor Anlauf wird gewarnt. Der Wiederbringer erhält Belohnung Geisbergstraße 19. 179

Zwei **Sühner,** das eine weiß, das andere schwarz, haben sich verkauft. Wer dieselben Schwalbacherstraße 55 zurückbringt oder Auskunft darüber ertheilt, erhält eine Belohnung. 126

Verloren ein **Bortemonnaie** mit gestempelten Briefmarken. Gegen eine Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes. 118

In der Pflege von Kranken empfehlen sich zwei junge Leute ohne Kinder; auch nimmt die Frau Wartestelle bei Wöchnerinnen an. Näheres Expedition. 35

Man sucht eine junge Dame (am liebsten Engländerin oder Französin), die in den Vormittagsstunden einem jungen Mädchen den Unterricht in genannten Sprachen und anderen Wissenschaften ertheilen kann. Näh. Leberberg 3 Parterre. 15924

Eine bewanderte Näherin wird gesucht. Näh. Exped. 16303

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 59

Eine perfekte Büglerin wird gesucht Hochstraße 28. 80

Eine gute, erfahrene Badefrau wird gesucht. N. Exped. 169

Eine perfekte Büglerin wird gesucht Hochstraße 28. 172

Eine Frau f. Beschäftigung im Waschen. N. Adlerstraße 5. 175

### Stellen-Gesuche.

Gesucht zwei Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740

Ein fleißiges Mädchen auf Ostern gesucht. Näh. Exp. 16005

Eine gewandte Kellnerin sucht auf den 15. April eine Stelle. Näheres Expedition. 16383

Eine gesunde, kräftige Amme sucht Stelle. Näh. Exp. 16356

Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht, um sofort einzutreten. Näheres Expedition. 16318

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 12. 16349

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau **Petri,** Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht. Näh. Exp. 16137

Für eine hies. Familie ohne Kinder wird ein arbeits. braves Mädchen, welches kochen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit mit übernehmen muß, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 22

Ein junges Mädchen aus guter Familie ist Willens, eine Stelle als Pflegerin oder Gesellschafterin einer Dame oder zur Aufsicht und Ertheilung des Elementarunterrichtes bei Kindern zu übernehmen. Gesl. Offerten werden unter C S. 783 an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz erbeten. 174

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Taunusstraße 9 im dritten Stock. 129

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu einer Herrschaft als Mädchen allein. Näheres in der Augenheilanstalt, Kapellenstraße 9. 124

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Helenestraße 15. 11.

Ein Mädchen gesucht Rheinstraße 44. 123  
 Ein Küchennädchen wird gesucht Marktstraße 6. 103  
 Ein reinliches Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird ges. Näh. Dambachthal 4. 85  
 Mädchen auf gleich gesucht Saalgasse 24. 74  
 Ein braves, williges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Hochstätte 28. 80  
 Eine Person gesetzten Alters, mit der Küche sehr wohl vertraut, sucht auf 15. April eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu einem oder zwei erwachsenen Kindern. Näh. Metzgergasse 2 im Schublade. 93  
 Ein Mädchen, welches schon längere Zeit diente, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 20. 150  
 Eine gesunde Amme vom Lande sucht Stelle und kann sofort eintreten. Näheres Expedition. 174  
 Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt; auch sind gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Metzgergasse 22. 105

## Tapeziergehülften

sucht A. Mendel, Friedrichstraße 30. 16055  
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925  
 Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. R. G. 14029  
 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806  
 Tüchtige Rodarbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht Goldgasse 23. 15807  
 Ein braver Lehrling ges. von Franz Alff, Sattler. 15095  
 Ein Schneidergehülfe sucht Bus, Michelsberg 8. 16340

## Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

## Zwei Schlosser

gesucht gegen hohen Lohn bei W. Jacob, Helenenstraße 12. 58  
 Für Schneider. Gute Rodarbeiter gesucht von W. Steinmeh, Lannusstraße 27. 69  
 Untere Webergasse 22 kann ein braver Junge in die Lehre treten bei H. Haas, Schneidermeister. 32  
 Starke, kräftige Jungen können das Steinhauer-Geschäft erlernen; hoher Lohn wird zugesichert. Näh. Expedition. 15235  
 Ein wohlherzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 15123  
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Chr. Dahlem, Schreinermeister, Herrnmühlgasse. 145  
 Ein tüchtiger Hausbursche oder Diener sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 141  
 Tapeziergehülften gesucht bei W. Sternberger, Markt- platz 3. 131  
 Ein Hausbursche gesucht Elisabethenstraße 13. 104  
 Ein tüchtiger Holzmaler, der auch im Marmoriren geübt ist, findet Beschäftigung. Näh. Exped. 134  
 Ein starker Hausbursche gesucht Spiegelgasse 4. 167  
 Ein Zapfjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 159  
 Ein Schlosser gesucht Nerostraße 16. 158  
 Lehrling sucht Th. Schneider, Drechsler, Mauergasse 2. 99

## 8000 Gulden

sind gegen gute Hypothek zu vergeben.  
 Ph. Seebold, Helenenstraße 19. 127  
 Eine Dame sucht in einer anständigen Familie ein möbliertes Zimmer nebst Kost und Bedienung. Näheres Marktstraße 11 bei Herrn Kaufmann Wolff. 68  
 Zwei stille Leute suchen auf 1. Juli oder auch früher ein freundliches Logis von 2 Zimmern mit Küche. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 84

## Wohnungs-Gesuch.

Eine freundliche Wohnung in schöner Lage, bestehend aus einem geräumigen, anständig möblierten Wohnzimmer, Schlaf- zimmer mit 2 Betten nebst Stube für's Dienstmädchen und Küche, wird in Wiesbaden monatweise per 16. April d. Js. zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe der Wohnung und des Mietpreises befördert sub Chiffre A. 2055 die Expedition dieses Blattes. 418

Zum 1. September d. J. oder früher wird für eine stille Familie in der Nähe der Parkanlagen eine unmöblierte, abgeschlossene Bel-Etage von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör, sonnig, mit Gartengebrauch und Wasserleitung, jahresweise zu miethen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe unter der Adresse L. A. Nr. 100 befördert die Exped. d. Bl. 161

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264

Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Str. 11183

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Faulbrunnstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Friedrichstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 15856

Helenenstraße 5 ist ein Frontpiz-Zimmer gleich zu verm. 14

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15918

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Helenenstraße 18 eine Stiege hoch ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu verm. 98  
 Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348

## Leberberg 3

ist die möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 155

Louisenstraße 19 sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 112

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen' möbliert, auf 1. April zu vermieten. 14158

Morizstraße 34 (neu) ist die Bel-Etage zu vermieten. 16375

Mühlgasse 9 ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 16194

Parlstraße 7 ist auf gleich eine möblierte Wohnung zu verm. 53

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 33 ist ein Salon nebst zwei Schlafzimmern zu vermieten. 15204

Schwalbacherstraße 3, 2 St. h., ein möbl. Zimmer. 66

Wellrißstraße 13 Parterre sind zwei ineinandergehende Zimmer zusammen oder einzeln, möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Kost zu vermieten. 149

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, voll- ständigen und angenehmen Wohnung gehört, auf 1. April zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritius- platz, ist der zweite Stock zu vermieten. Das Nähere bei Aug. Sternberger. 13347

In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Zim- mern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisestraße 23. 12459

### Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6-7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden u. c., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen, zum möblirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Sigarrenladen. 15405

Es ist eine freundliche, heizbare Mansarde ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 157

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche u. c., auf 1. April zu vermieten. H. v. Freytag. 14356

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993

Neugasse 12 ist ein Stall zu vermieten. 87

Helenenstraße 7 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 96

Arbeiter können Logis erhalten Metzgergasse 18 zwei St. h. 42

### Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die Trauer-Anzeige, daß unsere geliebte Frau, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, **Elisabeth Lang**, geb. Trapp, Freitag Nachmittag 3 1/4 Uhr nach 14tägigem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

#### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags um 2 1/2 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 31, aus statt. 133

### Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der

### Schuhmacher Philipp Wagner,

nach hartem und langen Krankenlager heute Morgen um 4 1/3 Uhr sanft und Gott ergeben dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten Wiesbaden, den 1. April 1871.

173 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserer lieben, nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

### Elisabeth Lendle, geb. Simon,

während ihrer schwervollen Krankheit so innige Theilnahme bezeugten, sowie Demjenigen, die sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, innern tiefgefühlten Dank.

77 Die trauernden Hinterbliebenen.

### Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Gegenständen gingen weiter bei mir ein: Von Ungenannt eine Parthie Charpie, Ungenannt 3 Paar Soden, Ungenannt eine Parthie alte Leinwand, Ungenannt 2 Paar Soden und 1 Päckchen Charpie, Fr. Schulz

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

4 P. Soden, Frau Revisor Salborn 1 Päckchen Charpie, 1 P. Soden, 1 Hoje, 1 Jacke, 1 Weste und 2 Kapten, Frau Major Forbes 2 baumwollene Bettlischer, 4 Kopflissen-Leberzüge, 5 Binden, 4 Flauesl-Binden und 3 leinene Hemden, Frau Betty Meyer 12 wollene Dedden, 24 Calico-Hemden, 6 woll. Unterhosen und 29 leinene Unterhosen, Frau Rechtsanwalt Götz aus Eltville 12 P. wollene Soden, Ungenannt 6 Paar neue Unterhosen, Frau Maurer 6 Binden und Charpie, Dr. Professor Bippermann 5 P. Soden, 3 Halsbinden und 1 Hausklappchen, Dr. R. R. 1 Luftkissen, 4 wollene Binden und 1 Paar Stauden, Frau v. Schön 2 Päckchen Charpie und 1 Päckchen Verbandleinen, Frau Medicinalrath Belmerich 1 Bettuch, 2 Schwämme und 1 St. Wachtuch, Ungenannt 1 Päckchen Verbandleinen und Charpie, Frau Inspector Schmidt 1 Paar neue Stiefel, Ungenannt 5 Schlafmützen, 4 Paar Soden, 12 Cigarren und 6 Cigarrenspitzen, Frau Aug. Maurer 1 Korb Äpfel, 2 Gläser eingemachte Kirichen, 1 Flasche Fruchtlast, Frau Adele Freyer durch die Hof-Apothete 1 Faß Sypp, 1 Kiste, enthaltend Morfium, Injection, Morfium-Pulver, Tr. opm. simpl., Chloroform, Liquor ferri sesquichlor, Kali hypermanganic, Carbonsäure und Gesspflaster, Ungenannt 17 Handtücher und 1 Kissen-Überzug, Frau Inspector Schmidt 1 Ueberrod, von dem Eltville Frauen-Verein 12 Bettlischer, 16 Hemden, 9 Kissen-Überzüge, 14 Handtücher, 5 Servietten, 4 Küchentücher, 5 Paar Unterhosen, 3 Unterjaden, 4 Bettjaden, 2 Paar Soden, 1 Umfärzklappe, 1 Halsuch, 1 Leibbinde, 2 Taschentücher, 5 wollene Dedden, 1 Schiafrod und verschiedene alte Leinwand, Ungenannt 12 große und drei kleine Tabakspfeifen.

Besten Dank den edlen Gebern. Ferd. Seyl.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 31. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	834,29	832,98	831,53	832,93
Thermometer (Reaumur).	+0,4	+5,8	+3,8	+3,33
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,48	1,61	2,03	1,70
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	72,0	48,2	72,6	64,28
Windrichtung.	D.N.D.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Centil.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

### Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 3. April.

**Königliches Gymnasium.** Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr: Öffentliche Prüfung in der Aula des Gymnasiums.

**Höhere Bürgerschule.** Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr: Öffentliche Prüfung in den Vorbereitungsclassen.

**Höhere Mädterschule.** Vormittags von 9-12 1/2 Uhr und Nachmittags von 2 1/2-5 1/2 Uhr: Öffentliche Prüfung.

**Mittelschule auf dem Markt.** Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 1/2 Uhr: Öffentliche Prüfung.

**Mittelschule in der Lehrstraße.** Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr: Öffentliche Prüfung.

**Bürger-Schützen-Corps.** Nachmittags 3 Uhr: Übungschießen.

**Sechste und letzte Soirée für Kammermusik der Herren Rebizel, Schalle, Krotte und Fuchs** Abends 6 1/2 Uhr, im großen Saale des Casino-Gebäudes, Friedrichstraße 16.

**Kursaal zu Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Concert.

**Wiesbadener Protestanten-Verein.** Abends 8 Uhr: General-Versammlung im oberen Saale des Herrn Weins.

**Allgemeiner deutscher Schneiderverein.** Abends 8 Uhr: Versammlung im Gasthaus zum Gultenberg (Kerstraße).

**Feuerwehr.** Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft der großen Fahrspritze No. 3 bei Herrn Nicolai, Römerberg.

**Rheinische Eisenbahn.** Abfahrt: 7.45. 11.15. 8. 7.45.

Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

**Leinwandsbahn.** Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.\* 12.5. 2.30. 4.5.\*

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.\* 1.3.15.\* 5.12. 7.30 (von Mainz).

7.55. 10.40. \*Schnellzüge.

**Wechsel-Course.**

Preuß. Cassenscheine 1 R. 45 —45 1/2 tr. Amsterdam 100<sup>1</sup>/<sub>10</sub> b.

Fried. h'or . . . 9 " 58 —59 " Berlin 105 1/2 b.

Pikolen (doppelt) . . . 9 " 45 —47 " Elb 105 b.

Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 " 65 —57 " Hamburg 88<sup>1</sup>/<sub>10</sub> b.

Dulaten . . . 5 " 87 —89 " Leipzig 105 b.

20 Fres.-Stücke . . . 9 " 27 1/2 —28 1/2 " London 119<sup>1</sup>/<sub>10</sub> b.

Sovereigns . . . 11 " 55 —57 " Paris 94 1/2 b.

Imperiales . . . 9 " 45 —47 " Wien 94<sup>1</sup>/<sub>10</sub> b.

Dollars in Gold . . . 2 " 27 —28 " Disconto 3 1/2 % C.

(Hierbei 1 Beilage.)

**Plakate**

in reicher Schrift-Auswahl fertigt die  
**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.**

**Wohnungs-Wechsel.**

Vom 1. April an wohne ich nicht mehr im „Pariser Hof“,  
sondern  
**Kirchgasse 11,**  
Ecke der Louisenstraße, zwei Stiegen hoch.  
**Georg Linck, Sprachlehrer.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Meine Werkstätte befindet sich von heute an  
nicht mehr Neugasse 20, sondern in meinem Hause  
**Ellenbogengasse 6.**  
**A. Limbarth, Schreinermeister.**  
16352

Mein **Geschäft und Wohnung**  
befinden sich von heute an

**Kirchgasse 22.**

**Aug. Sternberger,**  
Nähmaschinen-Fabrikant.  
16263

**Localveränderung.**

Das Kurzwaaren-Geschäft von **G. Eugenbühl,**  
vormals Marktstraße 28, befindet sich jetzt  
**Webergasse 25.**  
16382

**Geschäfts-Verlegung.**

Meinen geehrten Kunden, sowie einem hiesigen und auswärtigen  
Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich von heute  
an **mein Geschäft** in mein Haus **Neugasse 11** verlegt habe  
und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen  
zu lassen.  
Hochachtungsvoll  
**N. Probst, Metzger.**  
88

**Anzeige.**

Mein Zimmerplatz befindet sich jetzt an der Mainzerstraße,  
vis-à-vis der Neumühle, und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Georg Mille, Zimmermeister,**  
Kirchhofsgasse 2.  
63

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich **Michelsberg 24.**  
**Friedrich Pritzer, Spengler.** 65

**S. Eichelsheim-Axt,**  
**Kleidermacherin,**

wohnt von heute an 15898

Neuer **Kirchgasse 27.** Neuer  
Nonnenhof. Nonnenhof.

**Wohnortveränderung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unsere **Weinestig-**  
**Fabrik** von der Adolphshöhe nach **Biebrich-Mosbach,**  
Wiesbadenerstraße 46, verlegt haben. Wir halten uns unseren  
geneigten Abnehmern mit feinsten Waare bei billigster Berechnung  
bestens empfohlen und zeichnen achtungsvoll  
Biebrich-Mosbach, im März 1871.

16341 **Schneider & Prinz.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Woh-  
nung vom 1. April an **Hellmundstrasse 19** befindet.  
Bestellungen werden aber auch nach wie vor **Michelsberg 24** ent-  
gegen genommen.  
Achtungsvoll

15218 **L. Bilse, Tapezيرer.**

**Geschäftsempfehlung.**

Von meiner Militärpflicht nun gänzlich befreit, zeige ich mei-  
nen Freunden und Gönnern ergebenst an, daß ich mein Tape-  
zيرer-Geschäft wieder übernommen, und empfehle mich in allen  
in dasselbe einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter  
und reeller Bedienung.  
Hochachtungsvoll

**C. Röhrig, Tapezيرer,**  
Helenenstraße 24.  
16367

Neuestes Fabrikat von

**Compositions-Schultafeln**

(unzerbrechlich)

empfehle billigst

**C. Koch, Hoflieferant,**  
Metzgergasse 15.  
16366

**Tapeten, Borden und Wachstuch**

empfehle zu bekannten billigen und festen Preisen

**Carl Jäger,** 15816  
Langgasse 16, Eckhaus der Lang- und Kirchhofsgasse.

**Jacob Eitz** aus Lindschied ist von  
mir als Fuhrknecht wegen gemeinen Betrügereien  
fortgejagt worden.

Platte, den 26. März 1871.

Der Herzogliche Oberförster.  
**Köpp.**

**Möbel Kirchhofsgasse 14. Gerhard** 16189

Preise fest.

Durch Begünstigungs-Commission  
taxirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

## Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-  
lungen werden prompt aus-  
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster-** und **Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 93

# Geschäfts-Gröffnung.

17

Wiesbaden, Langgasse 8b, Hotel St. Petersburg.

Mit dem heutigen Tage eröffnet der

## Berliner Concurrrenz-Verein

ein fertiges

# Herren- und Knaben-Garderobe-Magazin.

Indem unsere Waaren durch ihre Reellität und Billigkeit in Nord- und Süddeutschland Eingang gefunden haben, so hoffen wir auch am hiesigen Plage ein geehrtes Publikum durch eigene Ansicht von der Wahrheit unserer Ankündigungen zu überzeugen.

Das Lager enthält stets das Neueste und Geschmackvollste von gediegenen englischen, deutschen und niederländischen Stoffen von sauberer Arbeit.

### Preis-Courant:

ff. schwarze Tuchröcke, elegant und gut gearbeitet, von . . . . .	5	Thlr. an,
ff. Frühjahrs-Anzüge, jedem Geschmack entsprechend, von . . . . .	10	" "
ff. Frühjahrs- und Sommer-Paletots auf Wollatlas . . . . .	6	" "
ff. Jacquets in allen Stoffen und Farben . . . . .	4	" "
ff. Zoppen (wasserdicht) von . . . . .	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	" "
ff. Beinkleider, der jetzigen Saison und Mode entsprechend, von . . . . .	2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	" "

Westen und Knaben-Anzüge, sowie Hochzeits-, Gesellschafts- und Confirmanden-Anzüge in größter Auswahl. Arbeits-Hosen für jeden Stand.

### Die eigene Ansicht ist die beste.

Darum möge uns ein Jeder durch seinen Besuch erfreuen und sich Ueberzeugung verschaffen.  
Achtungsvoll

## Berliner Concurrrenz-Verein,

33. Filiale, Wiesbaden, Langgasse 8b.

# Geschäfts-Gröffnung.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir an hiesigem Plage, Reichhof 22, eine Fabrik in Damenmänteln, Mantillen und Jacken en gros & en détail errichtet haben.

Unser Lager, welches vorstehende Artikel als Specialität repräsentiren soll, wird von den billigsten bis zu den feinsten Genres stets aufs Reichhaltigste und dem Geschmacke der Mode Entsprechendste assortirt sein. Durch strengste Reellität, gewissenhafteste Ausführung der uns zu Theil werdenden Aufträge, werden wir das Vertrauen der uns beehrenden Damen zu gewinnen und zu erhalten suchen.

Nach Maß bestellte und nicht nach Wunsch ausgefallene Piecen werden ohne Weiteres zurückgenommen.

Schreiber & Fuchs in Mainz, 22 Reichhof 22.

em.  
128  
De  
zu  
borv  
Sch  
Bet  
34  
grü  
163

# Eine grossartige Auswahl

in neuen fertigen

## Damen - Jacken, Costümen

und

## Frühjahrs-Umhängen

empfehlen

### Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

128

## Bettwaaren-Lager.

220

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Bettfedern, Flaumen und Rosshaare** sind stets in guter und reiner Waare vorrätzig.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

## Zum Wiener, Langgasse „St. Petersburg“.

## Zum Wiener,

## Langgasse „St. Petersburg“.

Beehre mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich vom 1. April an meinen Laden in die Langgasse „St. Petersburg“ verlegt habe und das Neueste in **Wiener Specialitäten** in Leder-, Holz-, Bronze- und Weerschaumwaaren, wie auch Herren- und Damen-Stiefletten auf Lager halte; besonders schöne Ostergeschenke.

Achtungsvoll

**E. C. Gregor** aus Wien.

101

### Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verkaufe meine sämtlichen Vorräthe, als: Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke u. Ich werde solche Preise machen, daß Concurrnz unmöglich ist.

**Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890**

**Gähneraugen** und eingewachsene Nägel werden gründlich beseitigt von  
**Jos. Kröck, Operateur, Goldgasse 23. 16330**

### Empfehlung.

Bahnhofstraße 12 Parterre (Saalbau Schirmer) werden **Herrenkleider** angefertigt, sowie alte aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.  
**Michaels, Herrnschneider. 27**

### Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und Nummern vorrätzig, das  $\frac{1}{4}$ -Pfund (gewogen) von 14 kr. an, empfiehlt billigt  
**P. Paucellier, Marktstraße 11. 12**

# Schützenhalle.

Dem geehrten Publikum, sowie allen Bekannten zur Kenntniß, daß der **Wirthschaftsbetrieb** auf der Schützenhalle eröffnet ist. Durch den Umbau des Hauses in größere Räumlichkeit ist den Besuchern auch jetzt bei ungünstigem Wetter vollständiges Unterkommen gesichert. Ausgezeichnete Speisen und Getränke. Auch bin ich bereit, auf vorherige Bestellung kleinere und größere Essen zu übernehmen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
Wiesbaden, den 1. April 1871.

39

**Eduard Chedell.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine **Restauration auf dem Felsenkeller des Herrn Georg Bücher, Bierstädterstraße 17**, mit dem 2. April wieder eröffne.

Hochachtungsvoll

15239 **Aug. Havemann.**

## Saalbau Schirmer. Bayreuther Bier

aus der Brauerei des Herrn Gg. Schmidt in Bayreuth in vorzüglicher Qualität wird von heute an in Zapf genommen. Ebenso ausgezeichnetes **Rassauer** Bier aus der Aktien-Brauerei in Nassau. 14835

Die Ausstellung meiner

## Ostereier und Hasen

in allen Sorten zeige ich hiermit ergebenst an.

**Conditior Gottlieb,**  
Langgasse 17.

71

Die Eröffnung meiner

## Oster-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

24 **E. Baumgärtner,** Conditior, Burgstraße 17.

## Schmalz per Pfund 24 fr.

16288 bei **Ph. Ries,** Webergasse 28.

**Schmalz,** reinschmedend, per Pfd. 24 fr. bei **J. Haub,** Mühlgasse. 16345

**Pappstärke,** unfechtig die beste, per Pfd. 8 fr. bei **J. Haub,** Mühlgasse. 16345

Druck und Verlag der K. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Großes Lager

in

## Herrn-Anzügen

von

16248

## A. Harzheim,

Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs,  
empfehl:

**Schwarze Tuchröcke** von fl. 9. an,  
**Jacquets** . . . . . von fl. 8. an,  
**Säckchen** . . . . . von fl. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. an,  
**Burkinhosen** . . . . . von fl. 4. an,  
**Arbeitskhosen** . . . . . von fl. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. an 2c.

Mein bekanntes, großes

## Gardinen-Lager,

in allen Arten und Qualitäten bestens  
assortirt, bringe in Erinnerung.

**H. W. Erkel,**

Webergasse 4.

15744

## Für Confirmanden.

Lack-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 kr.,  
sowie hohe Zeugstiefeln für Mädchen mit Zügen,  
Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich  
billigen Preisen bei

15155

**F. Herzog,** Langgasse 14.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe alle noch übrigen  
Artikel, bestehend in **Herrn- und Damen-Stiefeln** und  
Schuhen zu herabgesetzten Preisen.

14780

**J. Schmitt Wwe.,** Webergasse 18.

Das Neueste in **Sädel- und Strickbaumwolle**, weiß,  
roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino,  
auch eine frische Sendung **Limburger Rockwolle**, Wolle und Watte  
zum Füttern in Röden und Decken angekommen billigt bei

**F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und  
Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen. 426

## Ein Eisschrank,

massiv gebaut, ca. 4' hoch, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>' tief, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>' breit und prattisch  
eingerichtet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16003

Welltrichstraße 18 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 15090

Langgasse 21 sind **Diawurz** centnerweise zu haben. 14622